SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Algoflash Rosendünger

Version *9* Druckdatum 12.08.2009
Überarbeitet am 12.08.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	:	Algoflash Rosendünger Artikelnummern: 12542
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Düngemittel
Firma	:	COMPO GmbH & Co. KG Gildenstraße 38 D-48157 Münster
Telefon	:	+49-0251/3277-0
Telefax	:	+49-0251/326225
Email-Adresse	:	info@compo.de
Notrufnummer	:	Central Safety & Environment Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Flüssigdünger auf Basis verschiedener anorganischer Salze.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				>= 10,00 - <= 45,00

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	:	Ruhe, Frischluft, Arzthilfe. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.

		Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason) inhalieren.
Hautkontakt	:	Mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	:	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken	:	Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Gefahr von Lungenödem. Symptome können verzögert auftreten. Gefahr der Methämoglobinbildung.
Behandlung	:	Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	:	Wasser
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	:	Schaum Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO2) Sand
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxyd, Distickstoffoxyd, Ammoniak
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Reinigungsverfahren	:	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand,

Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Nicht eintrocknen lassen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Verunreinigungen schützen.
Zusammenlagerung	:	Getrennt von anderen Stoffen lagern.
Lagerklasse (LGK)	:	12 Nicht brennbare Flüssigkeiten
Lagertemperatur	:	5 - 35 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz	:	Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Empfohlener vorbeugender Hautschutz
Augenschutz	:	Berührung mit den Augen vermeiden. Dicht schließende Schutzbrille
Hygienemaßnahmen	:	Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	:	flüssig

Farbe	:	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch	:	nahezu geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	2,9 bei (20 °C)
Dichte	:	ca.1,2 g/cm³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	Schwefel, Chlorite, Chloride, Chlorate, Hypochlorite, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver, Herbizide, chlorierte Kohlenwasserstoffe, organische Verbindungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxyd, Distickstoffoxyd, Ammoniak
Gefährliche Reaktionen	:	Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	:	Anmerkungen:Kann die Haut reizen.
Augenreizung	:	Anmerkungen: Kann die Augen reizen.
Weitere Angaben	:	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Weitere Angaben	:	Gefahr der Methämoglobinbildung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	statischer Test LC50 Spezies: Cyprinus sp. Dosis: 422 mg/l Expositionszeit: 48 h

aquatische Invertebraten	:	statischer Test EC50 Spezies: Daphnia Dosis: 555 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	:	sonstige NOEC Spezies: Grünalge Dosis: 83 mg/l Expositionszeit: 168 h Methode: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Bakterien	:	sonstige EC20 Spezies: Belebtschlamm Dosis: ca. 850 mg/l Expositionszeit: 0,5 h Methode: Keine Daten verfügbar Anmerkungen: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Sonstige ökologische Hinweise	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Sonstige ökologische Hinweise Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Bei höheren pH-Werten, wie sie in Gewässern natürlicherweise vorkommen können, ist eine Erhöhung der toxischen Wirkung auf aquatische Organismen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Verwendung in der Landwirtschaft prüfen. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Nationale Vorschriften

Weitere Angaben	:	Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang III, Nr. 6 (Ammoniumnitrat Gruppe D II)
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 1schwach wassergefährdend
Sonstige Vorschriften	:	TRGS 511 'Ammoniumnitrat'

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.